

4809/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0090-I/5/2010

Wien, am 17. Mai 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4916/J der Abgeordneten Mag. Johann Maier und GenossInnen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 16:

Für die Beantwortung dieser Fragen ist die Befassung der Länder, der AGES und der Untersuchungsanstalten der Länder erforderlich. Eine abschließende Stellungnahme wird umgehend nach Einlangen der Rückmeldungen zu diesen Erhebungen erfolgen.

Frage 17:

Im Proben- und Revisionsplan 2010 sind für die Warengruppe 1801 (Kindernährmittel) 263 Proben vorgesehen, gemeinsam für die Warengruppen 1801 (Kindernährmittel) und 1802 (Nahrungsergänzungsmittel) sind 835 Proben vorgesehen.

Frage 18:

Analysen sollen auf Inhaltsstoffe, Schädlingsbekämpfungsmittel, Kontaminanten, radioaktive Isotope und Mikrobiologie erfolgen.

Die Proben werden in etwa auf die gleichen Parameter wie im Jahr 2009 untersucht.

Die Gutachterin / der Gutachter entscheidet, ob eventuell weitere Parameter zur Analyse gelangen.

Bezüglich der Ergebnisse verweise ich auf die noch nachzureichende Beantwortung der Fragen 1-16.